

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XIV. Die Murawa](#) | [nächste Sage >>>](#)

Eine Magd konnte sich in eine Murawa verwandeln. Einstmals, als sie auf dem Felde arbeitete, nahm sie sich vor, sie wolle einen Schäferknecht, welcher in der Nähe Schafe weidete, plagen. Alsobald fiel ihr Körper leblos zur Erde; aus ihrem Munde sprang eine Maus, welche auf den Knecht zulief und diesen niederwarf. Vergeblich wollte der Knecht sich aufrichten, er vermochte es nicht: die Maus aber lief auf seinem Körper auf und ab, dass der Knecht nur so stöhnte. Als sie den Knecht genug geplagt hatte, verliess ihn die Maus, lief zum Körper des Mädchens zurück und schlüpfte wieder in den Mund desselben hinein. Sogleich bekam das Mädchen wieder Leben, richtete sich auf und arbeitete wie vorher. Gross-Döbern

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [murawa](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:murawasagen16&rev=1671654632>

Last update: **2025/01/30 11:02**

